

# Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 31/2014 · Freitag, 22. August 2014

Zehn Jahre Sprungbrett e.V.: Gemeinsam ‚RÄUME‘ öffnen. mitdenken & mitgestalten!

Kurz und bündig.

## Jubiläum mit Straßenfest

### „Für Kaiser und Vaterland“

Die Geschichte des Artillerie-schießplatzes Zeithain begann 1873, bis 1906 erfolgte der Ausbau zum größten sächsischen Truppenübungsplatz. Bis zum Ersten Weltkrieg wurden Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere ausgebildet. Im Sommer 1914 wurde das Barackenlager Zeithain ein großes Militärlazarett. Über diesen Wandel spricht der Regionalhistoriker Olaf Kaube beim „Vortrag am Dienstag“ am 26. August, 17 Uhr im Stadtmuseum Riesa.

### Sommerferien in der Bibi

Die Kinder- und Jugendbibliothek bietet in den Ferien interessante Veranstaltungen an, die jeweils 9 Uhr beginnen und 1 Euro Eintritt kosten.

**Mittwoch, 27. August:** „Eine Expedition in die Tropen“ – Geschichten und Quiz zum Thema Regenwald.

**Freitag, 29. August:** „Das Obst“ – Wissenswertes, Quiz, Basteleien und Spiele rund um die leckeren Früchte.

Hier sind die Weidaer gefragt! Der Verein Sprungbrett feiert sein 10-jähriges Jubiläum und veranstaltet ein Fest für alle Generationen. Gemeinsam mit Kindern und Familien werden außerdem die ersten Gegenstände der Einrichtung des U-Punktes in dessen neue Räume im ehemaligen „Schlecker“-Geschäft, Stendaler Straße 4, getragen. Das Team des Sprungbrett e.V. lädt dorthin zum Straßenfest ein. Am Freitag, 29. August, spielt von 14 bis 20 Uhr das Universal Druckluftorchester. Es gibt Kreativ- und Mitmachaktionen, ein Märchen-Tipi, ein Bühnenprogramm und einen Kinder- & Familienflohmarkt.

### U-Punkt zieht zur Stendaler Straße

Anmeldungen zum Kinder- und Familienflohmarkt unter 0172/6962655, die Teilnahme ist kostenfrei.

Diesen Anlass möchte der Sprungbrett e.V. nutzen, um



Claudia Hoffmann vom Kinder- und Jugendtreff U-Punkt und Holger Mucke von der Netzwerkstelle am Briefkasten vor dem ehemaligen Schlecker. Foto: Sprungbrett

Weida ins Gespräch zu bringen! Es trifft sich gut, dass am 31. August nicht nur die Landtagswahl stattfindet, sondern auch ein neuer Oberbürgermeister für Riesa gewählt wird. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind eingeladen. Bürgerinnen und Bürgern können

ihnen die Meinung sagen, Fragen loswerden oder einfach darüber ins Gespräch zu kommen, was gut läuft im Stadtteil und wo etwas getan werden muss.

Dazu wurde in den vergangenen Wochen ein Meinungsbogen an die Haushalte im

Stadtteil verteilt. Der ausgefüllte Meinungsbogen kann in einen Brief am alten „Schlecker“ eingeworfen werden. Das politische Wiesengespräch mit Oberbürgermeister- und Landtagskandidaten findet 17 Uhr statt.

(Sprungbrett e.V.)

Bauarbeiten für den Hochwasserschutz erfordern Umleitung

## Schlossbrücke wird gesperrt



Wegen des Baus der Hochwasserschutzlinie muss die Schlossbrücke gesperrt werden. Umleitungen sind ausgeschildert. Grafik: LTV

In Gröba beginnt die Landesalsperrverwaltungsverwaltung mit den Bauarbeiten für die neue Hochwasserschutzlinie. Dazu muss die Schlossbrücke über die Döllnitz ab 25. August vollständig gesperrt werden. Voraussichtlich bis zum Sommer 2016 wird für den Elberadweg daher eine Umleitung ausgeschildert.

Fußgänger und Radfahrer werden in den nächsten zwei Jahren über die Kastanienstraße zur Lauchhammerstraße (B 182) umgeleitet. Hinter der

Hafenbrücke wird der Weg über Kirchstraße und Steinstraße weitergeführt. Nach Abschluss der Arbeiten an der Strehlaer Straße (B 182) erfolgt die Umleitung über die Ost- zur Steinstraße. Ab Flurenstraße gilt wieder die Ausschulderung des Elberadweges in Richtung Strehla.

Die Landesalsperrverwaltungsverwaltung bittet alle Radfahrer, die Umleitung zu nutzen, um sich und andere nicht zu gefährden und um die Bauarbeiten nicht zu behindern.

Die neue Hochwasserschutzlinie soll rund zwei Kilometer lang werden. Die Trasse erstreckt sich von der Strehlaer Straße (B 182) bis zur Steinstraße und verläuft im Wesentlichen parallel zu Elbe und Hafen. Durch Spundwände und erneuerte Deiche werden die dahinter liegenden Gebiete zukünftig vor einem statistisch einmal in 100 Jahren vorkommenden Hochwasser geschützt. Dafür investiert der Freistaat Sachsen mehr als 10 Millionen Euro. (Info: LTV)



Gefällt mir 5.942

news.aus-riesa.de

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT RIESA



Kreishandwerkerschaft und Berufsförderungswerk Bau Sachsen kooperieren

## Die Guten fördern, die Schwachen fit machen

Über zu wenig geeignete Lehrlinge klagen viele Branchen. Gerade das Baugewerbe ist bei jungen Leuten kaum attraktiv. Akuter Bewerbermangel war ein wesentlicher Grund für die Kooperationsvereinbarung zwischen der Kreishandwerkerschaft Region Meißen und dem Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V. (BFW), die vor einigen Tagen unterzeichnet wurde. „Wir müssen nach zwölf Jahren unsere Innungsschule in Meißen schließen, es finden sich einfach nicht mehr genug Bewerber“, sagte Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen. Die dortigen Auszubildenden besuchen ab sofort das BFW in Dresden. Daneben wollen Kreishandwerkerschaft und Berufsförderungswerk enge Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben pflegen, stärker in der Öffentlichkeit präsent sein, bei Ausbildungsbörsen gemeinsam agieren und eine regionale Ausbildungskonferenz auf die Beine stellen.

Das Berufsförderungswerk BAU Sachsen bildet an vier Standorten derzeit rund 1.000 Lehrlinge aus. Gelehrt werden 16 Berufe des Bauhauptgewerbes. Jeder der vier Standorte Leipzig, Dresden, Bautzen und Glauchau hat sich auf bestimmte Ausbildungsbereiche konzentriert.

Die Dresdner Schule wurde 2013 eröffnet und ist auf neuestem Stand. Gezielte Zusammenarbeit des BFW mit den Schulen bei der Berufsorientierung und damit eine passgenaue Vermittlung von Schülern für eine Lehrstelle nannte Geschäftsführer Jens-Uwe Strehle als weitere Trümpfe seiner Einrichtung. Für die richtig Guten besteht die Chance auf ein Studium zum mittleren Baumanagement an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Leipzig. „Andererseits wollen wir auch die Leistungsschwachen, die keine Ausbildungsreife besitzen, für eine Lehre fit machen“, so Strehle. Immerhin 25 Jugendliche, die



Geschäftsführer Jens-Uwe Strehle vom Berufsförderungswerk Bau Sachsen (links) und Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung. Foto: U.P.

dieses „nullte Lehrjahr“ absolvierten, sind nun reif genug, eine richtige Ausbildung anzugehen. Eine Chance be-

kommt jeder, der auch den Willen dazu hat: „Wir haben nur 25 Prozent der Lehrstellen im Bau besetzt, jeder zehnte

Jugendliche hat keinen Schulabschluss“, weiß Kurt Hähnichen. „Dabei brauchen wir eigentlich jeden!“ U.P.

Mehr als 30 Geschäfte in der Riesaer Innenstadt sind beim Wettbewerb dabei

## Dekorierete Schaufenster zum Nudel-Geburtstag

Nudeln aus Riesa freuen sich über ihre 100-jährige Tradition. Zeit für Teigwaren Riesa, all ihren treuen Nudelfans ein Dankeschön auszusprechen und gemeinsam mit ihnen dieses große Jubiläum das ganze Jahr über zu feiern. Es erwarten sie zahlreiche Aktionen, Neuheiten und Gewinnspiele, die es im Handel und Nudelcenter Riesa zu erleben gibt. Auch die Werbegemeinschaft Innenstadt Riesa möchte dem

sächsischen Traditionsunternehmen gratulieren und veranstaltet dazu noch bis zum 14. September einen Schaufensterwettbewerb zum Thema „100 Jahre Riesaer Nudelfabrik“. Daran werden nach aktuellem Stand mehr als dreißig Geschäfte der Riesaer Innenstadt teilnehmen. Zur Umsetzung ihrer Ideen stellte Teigwaren Riesa zur Dekoration der Schaufenster eine vielfältige Auswahl an Nudelsorten, Werbeartikeln



und Drucksachen wie Flyer, Plakate und Kartonagen zur Verfügung.

Eine Jury aus Vertretern von Teigwaren Riesa, dem WIR e.V. und der Sächsischen Zeitung wird über die originellste Dekoration abstimmen. Auch Bürger können sich beteiligen und ihre Meinung auf der Facebook-Seite der Sächsischen Zeitung, die Fotos zu den einzelnen Geschäften zeigt, mitteilen.

Die Mitarbeiter des Sieger-

Geschäftes können sich über ein Gruppenticket für maximal zehn Personen zu einer Nudelnacht ihrer Wahl im Nudelcenter Riesa freuen. Die Preisübergabe erfolgt am 14. September zum verkaufsoffenen Sonntag vor dem Geschäft.

Alle teilnehmenden Geschäfte erhalten für den Aktionszeitraum besondere „Nudelüber-raschungen“ von Teigwaren Riesa, die sie an ihre Kunden weitergeben können.

Konzeption & Personalisierung · Entwurf/Logo/Layout  
Flyer · Prospekte · Etiketten · Image-Broschüren · Postkarten  
Poster- und Wand-, Taschen-, Schreibtisch-, 3- & 4-Monatskalender  
Briefbogen · Rechnungen · Visitenkarten · Lieferscheine · Poster  
Blocks · Plakate · Kuverts · Formulare · Verpackungen  
Ausstattung für Geburt, Hochzeit, Trauerfall, Jubiläum  
Drucksachenveredelung · Drucklack matt & glänzend  
Rillen, Stanzen, Nuten · Perforation · Adressierung & Versand ...



Attraktives auf Papier & Karton!

Druckerei polyprint Riesa GmbH

Fon 03525/72710 · info@polyprint-riesa.de · www.polyprint-riesa.de



KREATION SATZ CTP OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK VEREDLUNG



Tag des offenen Denkmals am 14. September

## Hauptthema „Farbe“

Auch im Jahr 2014 bietet der Tag des offenen Denkmals in Riesa wieder ein vielfältiges Rahmenprogramm zum Thema „Farbe“. In und um Riesa werden an den verschiedenen Standorten wieder Möglichkeiten geboten, hinter die Kulissen zu schauen, Interessantes zu erfahren und zu erleben.

Am 14. September 2014 werden von 14 bis 17 Uhr im Riesaer Klosterinnenhof neben einem Auftritt des beliebten Tanzstudios „Live“ mit Farbelementen, auch ein Stand der Riesa Information sowie Graffiti- und Farbspiele für Kinder angeboten. Ab 16 Uhr haben alle Interessierten die Mög-

Malereien, Grafiken und Textilegestaltungen von Werner Zawischa und weiteren Künstlern des Vereins Riesa Creatives Zentrum auch nach Bedarf Führungen in der Oelsitzer Mühle sowie Vorführungen der Wäschemangel angeboten. Die Mühlentechnik wird 11, 13 und 15 Uhr vorgeführt. Ebenso können sich die Besucher auf einen Handwerkermarkt, öffentliches Töpfern u. v. m. freuen.

Eine Ausstellung zur alten Kirche im Pfarrhof zu Canitz ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Diese wird organisiert vom Verein zur Förderung des Wiederaufbaus der Kirche zu Canitz e.V. Für Speisen und



Interessante Fakten und Details zur Malerein im Kapitelsaal des Rathauses vermittelt eine Restauratorin am 14. September. Foto: U.P.

lichkeit, dem Vortrag einer Restauratorin über den Kapitelsaal zu folgen. Zur gleichen Zeit bietet der Museumsverein Riesa e.V. eine öffentliche Klosterführung an.

Vor dem Gang durch das Kloster geleiten die Museumsmitarbeiter 14 und 15.15 Uhr die Besucher des Tages des offenen Denkmals zu einer Führung über die Riesaer Hauptstraße, ausgehend vom Rathausplatz bis zum Sachsenhof.

Der Förderverein Oelsitz e.V. engagiert sich zum Thema „Kunst in der Wassermühle“ von 10 bis 17 Uhr. In der und um die Oelsitzer Mühle werden neben einem Verkaufstand, einer Ausstellung zu

Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals sind die Trinitatiskirche, die Kirche Gröba und die Riesaer Klosterkirche geöffnet. In der Trinitatiskirche ist von 13 bis 17 Uhr die Turmbesteigung möglich. 14 Uhr öffnet die Kirche Gröba ihre Türen zur öffentlichen Führung, eine Stunde später können die Besucher in die Geheimnisse der Trinitatiskirche eintauchen.

Während des gesamten Tages ist ein Shuttleverkehr mit zwei Löschfahrzeugen der Riesaer Feuerwehr sowie einem Bus über die Gröbaer Kirche, Oelsitz sowie dem Riesaer Rathaus gesichert.

Sandtausch bei den Bärenfreunden

## Fleißige Papas



90 Tonnen Sand bewegten die fleißigen Papas für die Kinder der Kita „Bärenfreunde“.

Foto: Kita

Vor einigen Tagen startete die große Sandaustauschaktion in der Kindertagesstätte „Bärenfreunde“ unter Trägerschaft der Diakonie Riesa-Großenhain. Dazu mussten und schreibe 90 Tonnen Sand bewegt werden. Zehn

fleißige Papas griffen zur Schippe, und los ging es. Erst wurde der alte Sand ausgeschaufelt und anschließend wurde der Sandkasten mit neuem Sand befüllt. Das Team und alle Kinder der Kindertagesstätte „Bärenfreunde“ be-

danken sich ganz herzlich bei den fleißigen Papas und anderen ehrenamtlichen Helfern, die so tatkräftig und selbstverständlich den Sandaustausch unseres Sandkastens durchgeführt haben.

Integrative Kita Bärenfreunde

Buchsommer-Abschlussparty

## Alle „Leseratten“ sind eingeladen

Nach Eröffnung des Sächsischen Buchsommers 2014 in Riesa kurz vor Ferienbeginn läuft die Aktion in der Riesaer Kinder- und Jugendbibliothek auf Hochtouren. Nach drei Wochen Ferien hatten sich bereits 124 Mädchen und Jungs zwischen 10 und 16 Jahren angemeldet und lesen nun die extra für den Buchsommer angeschafften neuen Bücher. Die freiwillige Sommerferienleseaktion wird durch das sächsische Wis-

senschafts- und Kunstministerium, durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V., Landesverband Sachsen, und durch die Bücherfreunde Riesa möglich. In den verbleibenden Ferientagen warten weitere neue Bücher auf „Leseratten“. Der letzte Abgabetermin ist der 3. September von 14 bis 18 Uhr. Am Sonntag, 6. September, sind alle Riesaer Buchsommer-Leserinnen und -leser 10.30 Uhr zur Buchsommer-Abschluss-

party ins Haus am Poppitzer Platz eingeladen. Unabhängig davon, wie viele Bücher während der Sommerferien gelesen wurden, sind alle Mädels und Jungs, die an der Aktion teilgenommen haben, eingeladen, ab 10.30 Uhr an der Vergabe der Lesezertifikate, der Krönung der Lesekönigin oder des Lesekönigs, an Quizrunden rund um das Thema Buch, an einem Bandauftritt und an der Pizzaparty teilzunehmen. Der Eintritt ist frei.

# ladies preview

Bei der Ladies Preview sehen Sie ausgewählte Filme vor dem regulären Bundesstart. Von uns gibt es ein Glas Prosecco gratis dazu.

**CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?**

**Mi 27.08. - 19:45 Uhr**



f Impalast

CAPITOL RIESA

Jetzt Tickets sichern auf [www.filmplast-kino.de](http://www.filmplast-kino.de)

Deutsche Meisterschaft im Triathlon

# Hitzeschlacht in Grimma

Eine Medaille sollte den acht Riesaer Nachwuchs-Triathleten bei der Deutschen Meisterschaft im Triathlon leider verwehrt bleiben, dafür haben aber alle Sportlerinnen und Sportler in der Hitzeschlacht von Grimma bis zur völligen Erschöpfung und teil-



Arian Kaselowski stürmt dem Ziel entgegen. Fotos: SC Riesa

weise darüber hinaus gekämpft.

Unter den 45 Mädchen, die in der Jugend B (14/15 Jahre) an den Start gingen, waren auch Heleen Gebauer und Sarah Böhm aus Riesa, die nach dem Schwimmen in aussichtsreichen Positionen aus der Mulde kletterten. Heleen führte mit einem tollen „Ritt“ auf dem Rad mehrere Sportlerinnen an die Spitzengruppe heran. Leider musste sie beim Laufen dann für das hohe Radtempo büßen. So belegte am Ende den 20. Platz.

Sarah erwischte einen rabenschwarzen Tag. Erst ein technischer Defekt, dann ein Sturz mit dem Rad und schließlich noch die Disqualifikation durch einen übereifrigen Bundeskampfrichter für das Übersteigen einer Absperrung vor dem eigentlichen Wettkampf. Hier war das pädagogische Geschick des Trainers gefor-

dert, um das Mädchen wieder aufzurichten. Die im Sommer in das Riesaer Sportinternat wechselnde Dresdnerin Amy Bernhardt belegte im gleichen Rennen den 11. Platz.

Nach den Mädchen starteten 77 gleichaltrige Jungen. Der Riesaer Arian Kaselowski verließ nach 400 m Schwimmen in der Spitzengruppe das Wasser. Unter Aufbietung aller Kräfte gelang es ihm, den Anschluss auf den 12 Radkilometern zu halten und stürmte gemeinsam mit ca. 30 anderen Sportlern auf die 2,5 km lange Laufstrecke. Arian belegte den 19. Platz.

Sein Mannschaftskamerad Jonas Kliemann hatte dagegen mit der Hitze Probleme und konnte seine Leistung auf dem Rennrad nicht annähernd erreichen. Nach den ersten Metern der Laufstrecke fing er sich aber wieder und kam noch auf den 26. Rang.



Dichtes Gedränge beim Schwimmstart mitten in der Mulde.

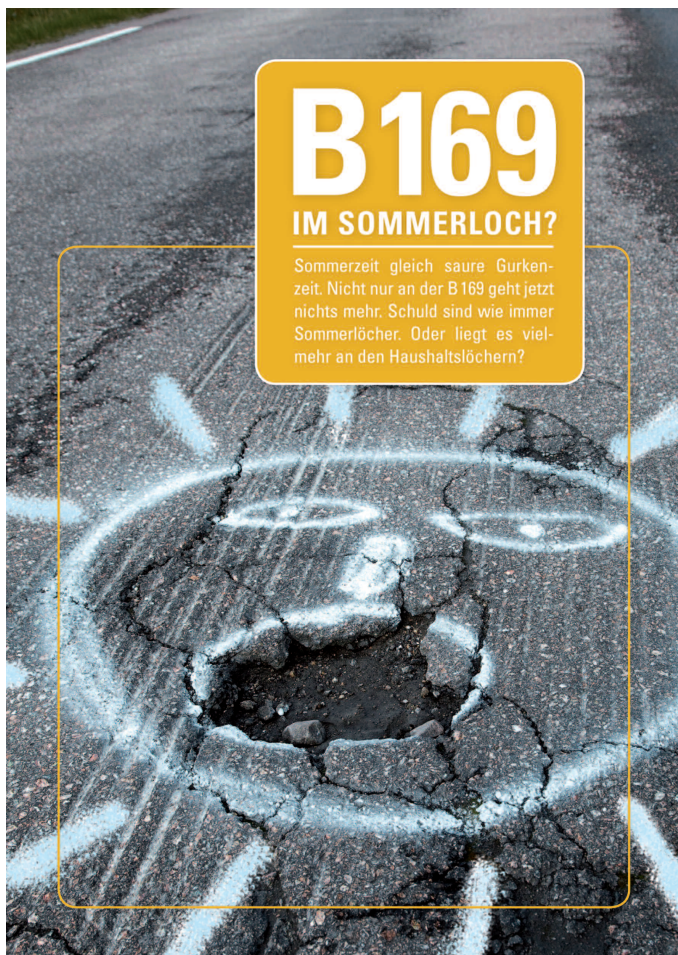
Das härteste Rennen über die doppelten Distanzen (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) hatten die 16- und 17-Jährigen der AK Jugend A zu bewältigen. Bei Temperaturen von 36 °C erreichten von den 72 gestarteten Sportlern nur 56 das Ziel. Leider traf es auch den Riesaer Jonas Held, der nach starker Aufholjagd mit dem Rad bereits auf der ersten von vier

Laufstrecken aus dem Rennen genommen werden musste. Marvin Schilling und Niklas Bach erreichten völlig erschöpft auf den Plätzen 43 und 52 das Ziel auf dem Grimmaer Marktplatz.

Beim bei ähnlichen Temperaturen ausgetragen Wettbewerb der gleichaltrigen Mädchen sicherte sich Vanessa Krenkel den 30. Platz.

Sebastian Trosse

## Vereinigtes Wirtschaftsforum schreibt an Politiker B 169 im Sommerloch?



### B169 IM SOMMERLOCH?

Sommerzeit gleich saure Gurkenzeit. Nicht nur an der B 169 geht jetzt nichts mehr. Schuld sind wie immer Sommerlöcher. Oder liegt es vielmehr an den Haushaltslöchern?

Kein Sommerloch für das Vereinigte Wirtschaftsforum. Auch im August schickten Riesaer Unternehmen Karten an verschiedene Politiker und forderten erneut den zügigen Weiterbau der B 169.

## Riesaer Radfahrer in Tschechien

# Aufholjagd mit Platz zwei belohnt



Zur Vorbereitung auf das „Alpencup“-Finale sowie zwei weitere Rennen zum Saisonende in Österreich (unter anderem mit Jan Ullrich) und Italien (mit Olympiasieger Mario Kummer) starteten die Riesaer Ronald Falkenberg, Torsten Anton und Achmed Goltzsche (RSG Riesa/RDL GmbH) beim schwersten tschechischen Radrennen, dem „Cannondale Krusnoton“ in Teplice.

Bei perfekter Organisation, bestem Wetter und einer sehr schweren Strecke über 180 km und 3.500 Höhenmeter schickte der Starter 700

Rennradfahrer auf den Rundkurs (Foto).

Nach dem Startschuss für die 180- bzw. 110-km-Strecke legten vor allem die tschechischen Fahrer ein Höllentempo vor, natürlich auch von ihrer Ortskenntnis profitierend. Goltzsche und Anton sortierten sich erst einmal im Mittelfeld ein und wechselten sich in der Führungsarbeit ab.

Das ständige Auf und Ab saugte den Radrennern die Kraft aus den Beinen. Außerdem waren die 23 mm schmalen Reifen, die die Riesaer an diesem Tag fuhren, bei den ruppigen Straßenverhältnis-

sen in Böhmen wohl die falsche Wahl.

Am Ende wurde es dann noch einmal interessant. Nach 110 km auf Platz 11 liegend, „verabschiedete“ sich Goltzsche bei Kilometer 140 von seinem an diesem Tag alles gebenden Helfer Torsten Anton, holte zu einer 40-km-Solofahrt aus und setzte sich im Zielsprint nach 180 Kilometern (!) im Kampf um Platz 2 (AK S3) durch. Als Erfolg wurden auch der 19. Platz (AK S2) von Torsten Anton sowie der 22. Platz von Ronald Falkenberg (110 km AK S3) gefeiert.

Anett Berge



Kanuten bei Sachsenmeisterschaften in Saaldorf

## Konkurrenz im Verein

Endlich gibt es wieder eigene Konkurrenz unter den Riesaer Canadierfahrern der Schüler A! Mit der erfolgreichen Rückkehr von Vincent-Brian Müller in das Wettkampfgeschehen – gerade noch rechtzeitig vor den Deutschen Meisterschaften im August in Hamburg – hat Marvin Haberecht endlich wieder einen starken Mitbewerber im eigenen Verein. Das sollte beide richtig antreiben bis zum Saisonhöhepunkt. Generell ist die Spitze der Canadier in Sachsen eng zusammengerückt und der Kampf um die Startplätze in den besten Mannschaftsbooten entbrannt. In Saaldorf wurde das deutlich: Vincent-Brian Müller entschied nach seiner langen Verletzungspause überraschend das 200-m-Rennen der AK 14 für sich, Marvin kam auf den 3. Platz. Dazwischen platzierte sich der Leipziger Jonas Schneidewind, der mit Marvin im Zweier fährt.

Im Superfinale konnten sich die Riesaer wieder bestens präsentieren. Hier mussten sie gegen vier Sportler aus der AK 15 antreten und konnten diese in Schach halten. Marvin revanchierte sich mit einem Sieg bei Vincent, der sehr guter Dritter wurde. Über die 1.000 m hatte wieder Marvin am Ende die Goldmedaille um den Hals, und Vincent gewann Bronze. Im Zweier über 500 m siegte eine Besatzung aus Leipzig, Marvin und Jonas belegten Platz 2, Vincent und Leopold Helm Platz 3. Gold und Silber kamen für die Riesaer noch im

C4 dazu. Somit waren die Canadier die erfolgreichsten Riesaer Medaillensammler bei den Sachsenmeisterschaften. Weitere Erfolge erzielten bei den Jüngsten Jonas Friebel (AK 9) mit jeweils Gold über 200 und 1.000 m, Enzo Labancz (AK 10) mit Silber über 1.000 m und Paul Hengst (AK 11) mit Bronze über 200 m und 1.000 m.

Bei den Kajak-Mädchen reicht es noch nicht ganz für die Spitze in Sachsen. Positiv ist allerdings der Aufwärtstrend von Sanja Böhringer (AK14), die über 200 m Bronze erpadelte und über 1.000 m einen respektablen 5. Platz erkämpfen konnte. Ebenso paddelte sie im späteren Bronze-Vierer mit. Auch Hannah Friebel und Angelina Boeck konnten sich

### Superstarke Canadier

im sächsischen Vorderfeld festsetzen. Für Angelina reichte es über 200 m zu Rang 6, für Hannah zu Rang 7. Über 1.000 m wurden sie 5. und 6., diesmal aber Hannah vor Angelina. Fast hätte es für die beiden zusammen mit Sarah-Michelle Kloß und Michelle Krauspe im Schülerinnen-B-Vierer eine Medaille gegeben. Leider unterlag das Riesaer Quartett knapp den Booten aus Dresden und Leipzig. Insgesamt gehen die Riesaer Nachwuchskanuten mit einer sehr positiven Bilanz in die Sommerpause, bevor für die A-Schüler der Saisonhöhepunkt, die Deutschen Meisterschaften, ansteht.



Marvin Haberecht, der zweifache Goldmedaillengewinner im Canadier (AK14).  
Foto: Verein

„Mit Benzin im Blut“ für Riesa

## Motorrad-Spektakel am Weidaer Dreieck



Bei solch einer Präsentation schlägt das Herz jedes Motorsportfans höher.

Foto: aur

Am Wochenende 30./31. August findet schon zum 9. Mal die Motorsportveranstaltung am Weidaer Dreieck statt. Es haben sich wieder mehr als 120 Fahrer für diesen Wertungslauf im Rahmen des ADMV-Classic-Cups angemeldet. Natürlich sind auch Riesas Motorsportler am Start und kämpfen um wertvolle Punkte für die Gesamtwertung, liegen doch Ekkehard

Aurich und Hans-Jürgen Macioschek zwei Rennen vor Schluss in aussichtsreicher Position für den Gesamtsieg. Fans und Zuschauer dürfen sich aber auch auf Größen wie Heinz Rosner und Peter Busch freuen, die ihr Kommen fest zugesichert haben. Wie in den Vorjahren kann man selbstverständlich im Fahrerlager zahlreiche „Benzingsprache“ führen und sich von

historischer Technik begeistern lassen.

Am Sonnabend, 13 Uhr, beginnen die Trainingsläufe der Klassen 1 bis 6. Am Sonntag wird die Veranstaltung 7.45 Uhr offiziell eröffnet. Ab 8.30 Uhr starten die Wertungsläufe der Klassen 1 bis 6. Weitere Informationen sind unter [www.riesaer-oldtimerrennsport.de](http://www.riesaer-oldtimerrennsport.de) zu finden.

(aur)

Jugend trainiert für Olympia – Beachvolleyball

## Sieg im Landesfinale

Anfang Juni erkämpfte sich die Mannschaft der Wettkampfklasse IV des Werner-Heisenberg-Gymnasiums den Sieg im Regionalfinale. Christoph Steude, Karl Heidenreich, Lucas Freytag, Lea Holzke, Cora Eleser sowie Virginia Scharf gewannen ihr Turnier. Ein Landesfinale gibt es erst im nächsten Schuljahr.

Im Beachvolleyball der WK II und III spielen ein Damen-, ein Herren- und ein Mix Team gegeneinander. Um den Ver-

gleich mit einer anderen Schule zu gewinnen, müssen mindestens zwei Spiele siegreich abgeschlossen werden.

Die Schulmannschaft der Wettkampfklasse II belegte Platz 4 im Regionalfinale. Die WK III hingegen qualifizierte sich fürs Landesfinale.

Dort musste das Team wegen Krankheit auf Felix Donaubauer verzichten, so dass Peter Hettich einsprang und mit Ludwig Brussig das Jungspaar bildete. Leider verloren sie ihre

Partien gegen die Gymnasien Reichenbach und Bautzen. Lea Holzke mit Anton Weinholt sowie Cora Eleser mit Svea Lehmann konnten jedoch gewinnen. In der 3. Runde siegten Ludwig und Anton sowie Cora und Lea ebenso 2:1 gegen das Schiller-Gymnasium Leipzig wie auch Virginia Scharf und Christoph Steude im Mix. Damit sicherte sich das junge Team vom Heisenberg Gymnasium den Sieg im Landesfinale!

## IHR KÜCHENSPEZIALIST IN RIESA!



alexander-puschkin-platz 4d · 01587 riesa

tel. 03525 / 87 533 50 · mail@apart-kuechenstudio.de

[www.apart-kuechen.de](http://www.apart-kuechen.de)

## ZAOE erinnert an zweite Abschlagszahlung Abfallgebühren im September

Am 5. September wird die zweite Abschlagszahlung der Abfallgebühren fällig. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bittet alle Gebührenzahler um pünktliche Bezahlung. Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen, die Mahngebühr beträgt fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen

zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zirka vier Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE. Betroffene, die Probleme mit der Zahlung haben, sollten deshalb rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam mit dem ZAOE nach Lösungen zu suchen.

Das Abbuchen der Beträge vom Konto ist natürlich möglich, um Zahlungen nicht zu vergessen. Ein Vordruck ist im Internet unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) unter „Formulare“ zu finden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, die Abbuchungserlaubnis zu widerrufen. Infos erteilt der Zweckverband über das Service-Telefon 0351/4040450 und im Netz unter: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de).

## Last-Minute-Ausbildungsbörsen am 28. August Endspurt Ausbildung 2014!

Der Ausbildungsstart steht zwar unmittelbar bevor, aber noch immer gibt es zahlreiche Unternehmen, die einen Ausbildungsplatz für dieses Jahr zu bieten haben. Von Altenpfleger bis Zimmerer – die Vielfalt der Angebote ist groß, und für fast jede Interessenlage ist noch etwas dabei.

Interessierte Jugendliche und deren Eltern können sich am Donnerstag, 28. August, von 14 bis 17 Uhr in den Agenturen für Arbeit Riesa, Meißen und Großenhain über die rund 350 freien Lehrstellen informieren und sofort mit der Bewerbung starten. Die Ausbildungsspezialisten der

Agentur für Arbeit Riesa stehen mit Rat und Tat zur Seite und geben hilfreiche Tipps. Jugendliche, die noch auf der Suche sind, sollten den Aktionstag auf keinen Fall versäumen und am besten gleich Zeugnisse, Praktikumeinschätzungen und Bewerbungsunterlagen mitbringen.

### Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym und sicher“

Wie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Riesa informiert, können sich Schwangere seit 1. Mai 2014 rund um die Uhr an die Nummer 08004040020 wenden. Dort erhalten sie eine kostenlose qualifizierte Erstberatung. Als 24-Stunden-Lotse vermittelt das Telefon auch an Beratungsstellen vor Ort weiter. Die Beratung ist anonym, barrierefrei und wird mehrsprachig angeboten. Die Internetseite [www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de) informiert zudem betroffene Frauen umfassend sowohl über neue als auch über bereits bestehende Hilfsangebote für Schwangere.

## Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Oelsitz findet am 1. September 2014, 19:00 Uhr im Gemeinschaftsraum Oelsitz, Riesaer Straße 25, 01594 Riesa öffentlich statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten
3. Feststellung eines Ablehnungsgrundes und Nachrücken einer Ersatzperson – Beratung und Beschlussfassung
4. Verpflichtung des nachgerückten Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten
5. Belehrung über die Pflichten der Mitglieder des Stadtrates und der Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Riesa, Abgeordnetenbestechung und Verpflichtung auf das Datenschutzgeheimnis
6. Wahl des Ortsvorstehers und seines Stellvertreters
7. Terminplan des Ortschaftsrates für das II. Halbjahr 2014
8. Anfragen der Mitglieder des Ortschaftsrates
9. Verschiedenes

Riesa, 4. Juli 2014

Tilo Lindner  
Bürgermeister

### Herzlichen Glückwunsch!

Der Bürgermeister der Großen Kreisstadt gratulierte zum 60. Hochzeitstag am 22. August dem Jubiläumspaar Irmgard und Heinz Gebauer; zu sportlichen Erfolgen den Radsportlern vom Sportclub Riesa e.V. Ronald Weser und Finn Wendisch erkämpften sich jeweils den doppelten Meistertitel, und Nachwuchssportler Maximilian Weser erreichte das Ziel als Drittplatzierter.



### Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

**Mautitzer Dreieck zwischen Heideberg, Mautitz und Gropitz:** Am 30.8.2014 und 31.8.2014 findet der „9. Demonstrationenlauf historischer Renntechnik“ statt. Aus diesem Grund wird der Rundkurs in der Zeit vom 30.8.2014, 12:30 Uhr bis zum 31.8.2014, 18:30 Uhr voll gesperrt. Der Parkplatz für die Besucher der Veranstaltung wird ausgewiesen.  
**Pausitzer Straße:** Bis zum 30.8.2014 erfolgt die Vollsperrung im Bereich zwischen der Friedrich-Engels-Straße und der Robert-Koch-Straße. Grund sind Tief- und Kanalbauarbeiten. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

**Knotenpunkt Paul-Greifzu-Straße/Rostocker Straße/Hamburger Straße:** Bis zum 28.11.2014 erfolgt die Vollsperrung dieses Knotenpunktes. Grund ist der Straßenausbau. Umleitungen werden ausgeschildert.  
**Strehlaer Straße:** Bis voraussichtlich 30.9.2014 erfolgt die Vollsperrung der Strehlaer Straße zwischen der Zufahrt Schmiede Richter und der Rudolf-Stempel-Straße. Grund ist der letzte Bauabschnitt des grundhaften Straßenausbaus. Die überörtliche Umleitung erfolgt über die B 169, B 6 und S 31 nach Strehla.



### Parkraumeinschränkungen

**Montag, 25. August:** Fr.-Mehring-Straße von Dr.-Külz- bis Stegerstraße; Felgenhauerstraße von Hospitalweg bis Meißner Straße; Beethovenstraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße.  
**Dienstag, 26. August:** Humboldtstraße von Lerchenweg bis Am Hang; Lerchenweg beidseitig von Pausitzer bis Humboldtstraße; Am Hang Parkplatz.  
**Donnerstag, 28. August:** Amselweg von Meisenweg bis Straße der Freundschaft; Drosselweg von Straße der Einheit bis Pausitzer Straße; Sonnenweg von Humboldtstraße bis Am Hang.  
**Freitag, 29. August:** Straße der Einheit von Straße der Freundschaft bis A.-Bebel-Str.; Straße der Freundschaft von Pausitzer Str. bis Str. der Einheit; Meisenweg von Straße der Einheit bis Amselweg.

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
FVG Riesa mbH  
Am Sportzentrum 5 · 01587 Riesa  
Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa  
verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadtverwaltung Riesa: Uwe Päsler  
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733832  
E-Mail: [obm.pressestelle@stadt-riesa.de](mailto:obm.pressestelle@stadt-riesa.de)  
Redaktion: Uwe Päsler (verantwortl.)  
Heike Berthold (Tel. 735060)  
Tobias Czäczine (Tel. 601255)  
E-Mail: [heike\\_berthold@t-online.de](mailto:heike_berthold@t-online.de)  
Anzeigenleitung/Herstellung:  
polyprint Riesa GmbH  
Goethestraße 59 · 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133  
E-Mail: [info@polyprint-riesa.de](mailto:info@polyprint-riesa.de)  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:  
25.8.2014  
Verteilung:  
Bachmann Direktwerbung  
Tel. 0151/56902526 · Fax 03525/739185  
E-Mail: [bachmann-direktwerbung@web.de](mailto:bachmann-direktwerbung@web.de)  
Jahresabonnement:  
Info-Telefon 03525/72710  
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 29.8.2014.

### Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

|               |                   |                      |
|---------------|-------------------|----------------------|
| Meißen        | Nossener Str. 38  | ☎ (0 35 21) 45 20 77 |
| Krematorium   | Durchwahl         | ☎ (0 35 21) 45 31 39 |
| Nossen        | Bahnhofstr. 15    | ☎ (03 52 42) 7 10 06 |
| Weinböhl      | Hauptstr. 15      | ☎ (03 52 43) 3 29 63 |
| Radebeul      | Meißner Str. 134  | ☎ (03 51) 8 95 19 17 |
| Riesa (Weida) | Stendaler Str. 20 | ☎ (0 35 25) 73 73 30 |
| Großenhain    | Neumarkt 15       | ☎ (0 35 22) 50 91 01 |



[www.krematorium-meissen.de](http://www.krematorium-meissen.de)

...die Bestattungsgemeinschaft



# Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

## Wahlbekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

1. Am Sonntag, dem 31. August 2014 finden gleichzeitig die Landtagswahl und die Oberbürgermeisterwahl der Großen Kreisstadt Riesa statt. Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Der Termin eines etwa notwendig werdenden 2. Wahlganges (§ 44 a Abs. 1 KomWG) ist Sonntag, der 21. September 2014.

2. Die Große Kreisstadt Riesa ist in 28 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Es sind folgende Wahlbezirke barrierefrei:

- 37 85 141: Stadtmuseum/Stadtbibliothek,  
Poppitzer Platz 3, 01589 Riesa
- 37 85 144: Oberschule „Am Sportzentrum“,  
Pausitzer Straße 59, 01589 Riesa
- 37 85 145: Oberschule „Am Sportzentrum“,  
Pausitzer Straße 59, 01589 Riesa
- 37 85 152: Städtisches Gymnasium Riesa, Haus „Pestalozzi“,  
J.-Haydn-Straße 4, 01589 Riesa
- 37 85 155: Stadtwerke Riesa GmbH, Kundenzentrum,  
Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa
- 37 85 156: Stadtwerke Riesa GmbH, Kundenzentrum,  
Alter Pfarrweg 1, 01587 Riesa
- 37 85 157: 3. Grundschule,  
Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa
- 37 85 158: 3. Grundschule,  
Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa
- 37 85 159: 3. Grundschule,  
Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa
- 37 85 164: Grundschule „Am Storchenbrunnen“,  
Alleestraße 41, 01591 Riesa
- 37 85 165: Grundschule „Am Storchenbrunnen“,  
Alleestraße 41, 01591 Riesa

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 10. August 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in 01589 Riesa, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 2.27, 1.11, und Nr. 2.17 zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.  
Der Stimmzettel für die **Landtagswahl** ist von grüner Farbe.  
Die Stimmzettel für die **Oberbürgermeisterwahl** ist von matt weißer Farbe, für den 2. Wahlgang von matt hellgrüner Farbe.  
Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Bei der **Landtagswahl** hat jeder Wähler **zwei Stimmen**.  
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer  
a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.  
b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und  
b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

5. Bei der Wahl/2. Wahlgang zum **Oberbürgermeister** hat jeder Wähler **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einem etwaigen 2. Wahlgang abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stadt übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.  
Der Antrag kann für die Wahlen und den etwaigen 2. Wahlgang gestellt werden. Für den 2. Wahlgang des Oberbürgermeisters ist den Wahlberechtigten, die für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, von Amts wegen wiederum ein Wahlschein auszustellen, sofern die Wahlberechtigten hierauf nicht verzichtet haben.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Riesa, 18. August 2014

Tilo Lindner  
Bürgermeister

Höhepunkte der Spielzeit 2014/2015 vorgestellt

# Weltoffenheit im Vordergrund

Geschäftsführerin Carola Gotthardt, Chefdirigent Christan Voß und der Leiter für Marketing und Konzertplanung, Thomas Herm, stellten kürzlich das Programm des Orchesters für die Spielzeit 2014/2015 vor.

Das klassische Programm der neuen Spielzeit des Orchesters könnte man thematisch mit dem Begriff „Weltoffenheit“ oder „Internationalität“ beschreiben. Davon zeugen Gäste und Programm: Im ersten Unterhaltungskonzert sind die Klazz Brothers und die Griechin Maria Markesini mit dem melancholisch-sinnlichen Programm „Cinema Passionata“ zu erleben. Im 2. Philharmonischen Konzert hat das Orchester mit Joel Rosenberg den Dirigenten der American West Symphony aus Sandy City, einer der Städte, mit denen Riesa eine langjährige Partnerschaft verbindet, eingeladen. Dirigent Olexandr Dolinski und Cellistin Anna Nuzha aus der Ukraine sind im 3. Philharmonischen Konzert Gäste der Elbland Philharmonie Sachsen und interpretieren Kompositionen von Tschaiowski. Mit Ho Jeong

Lee, einer jungen Absolventin der Dresdner Musikhochschule, begeben sich die Musiker im 4. Philharmonischen Konzert und Mozarts Klavierkonzert C-Dur auf eine „Reise nach Prag“.

Im Rahmen der Landesbühnentage und unter dem Dirigat von Jan Michael Horstmann kommt die 7. Sinfonie des Schweden Allan Pettersson zu

Gehör. Und auch die Tradition, dass Orchestermusiker solistisch im Konzert auftreten, wird beibehalten mit Stephan Köcher und dem Konzert für Marimba und Streichorchester des Brasilianers Ney Rosauro. Wie immer kommt bei der Elbland Philharmonie Sachsen aber auch die Unterhaltung nicht zu kurz: Es gibt ein Wiedersehen mit Ilse Bähnert auf

Weltreise, der Weihnachtsgans Auguste und, es gibt ein neues Programm mit Peter Kube. Für die Schülerkonzerte ist ein „philharmonischer STILBRUCH“ mit den gleichnamigen Dresdner Straßemusik-Band geplant.

Ganz besonders wichtig ist dem Orchester und seiner Intendanz jedoch das kulturelle Angebot im und für den Kul-

turraum Elbtal-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Deshalb stehen am Beginn der neuen Spielzeit Festveranstaltungen zum 20-jährigen Bestehen des Kulturraums und die Präsentation der neu angeschafften Konzertbühne des Kulturraums.

Man ist immer auf der Suche nach neuen Konzertorten, um den Publikum immer öfter ein Open-Air-Erlebnis bieten zu können. So sind die Musiker in der kommenden Spielzeit erstmals im Rittergut Limbach und auf der Bobbahn in Altenberg zu Gast, ebenso auf den Weingütern der Region: Am 24. August heißt es zum ersten Mal: „Klassik im Weinberg“ bei Vincenz Richter in Vinothek und Weingut auf dem Kapitelberg in Meißen. Natürlich ist die Elbland Philharmonie Sachsen, die derzeit 84 Musiker beschäftigt, auch in der kommenden Spielzeit wieder Partner des Musiktheaters Landesbühnen Sachsen im Musiktheater und lädt auch hier zu vier gemeinsamen Premieren und einem großen Repertoire nach Radebeul und in die Gastspielorte in ganz Sachsen ein.



Unter dem Dirigat von GMD Christian Voß setzt die Elbland Philharmonie Sachsen auch in der neuen Spielzeit auf eine große Vielfalt im Repertoire, über Genres, Zeiten und Ländergrenzen hinweg. Foto: U.P.

## Veranstaltungstipps ■ Veranstaltungstipps ■ Veranstaltungstipps

### Blutspende

Der Blutspendedienst des DRK lädt ein: Dienstag, 2. September, 15 bis 19 Uhr im Stadtischen Gymnasium, Haus „Max Planck“, Lessingstraße 8.

Am Mittwoch, 3. September, findet von 9 bis 13 Uhr auf dem Rathausplatz eine Sonderblutspende statt. Dafür steht vor dem Rathaus Riesa das Blutspendemobil bereit.

### Offene Unternehmen

Auch in diesem Jahr organisiert das Vereinigte Wirtschaftsforum wieder „Tage der offenen Wirtschaft“. Unternehmen der Region öffnen ihre Türen und gestatten den Besuchern Einblicke in ihre Arbeit. Vor allem junge Leute bekommen so Gelegenheit, sich über die Firmen, ihr Produktionsprofil und über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

### Bewerberpool der IHK

Los geht es am Mittwoch, 3. September, von 13 bis 17 Uhr bei der Industrie- und Handelskammer Dresden (IHK), Büro Riesa, in der Bahnhofstraße 8a. Ausbildungssuchende werden in den IHK-Bewerberpool aufgenommen. In der Lehrstellenbörse der IHK wird gemeinsam mit den Jugendlichen nach den aktuellen Ausbildungsangeboten für den Traumberuf in der Region recherchiert.

→ **Mi., 3. September, 13 Uhr**  
**Hinter den Arena-Kulissen**

Am Freitag, dem 5. September, öffnet die FVG Riesa von 14 bis 17 Uhr ihre Türen. Besucher können dabei einen Blick hinter die Kulissen der Sachsenarena werfen.

→ **Fr., 5. September, 14 Uhr**

### Sommerbühnenausklang

Das Tanzstudio „Live“ ging 1991 aus der Tanzgruppe des

einstigen Riesaer Volkskunstensembles „Joliot Curie“ hervor. Seither bereichert es mit seinen Auftritten immer wieder Veranstaltungen in Riesa an vielen anderen Orten, gibt ca. 100 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, in verschiedenen Gruppen ihrem Hobby Tanz zu frönen.

Sie nahmen an zahlreichen – auch internationalen – Wettkämpfen teil. Für sein erfolgreiches Wirken wurde das Tanzstudio „Live“ von der Stadt Riesa mit dem Sportriesen 2013 geehrt.

Bei der diesjährigen Sommerbühne am Donnerstag, 4. September, 20 Uhr im Klosterinnenhof sind Formationen des Vereins mit einem bunten Programm dabei.

### Ukulelen-Orchester

Den Traum von einer Dorfkapelle, die wie früher zu Dorf- und Hochzeiten, Geburtstagen und Weihnachtsfeiern



Das Tanzstudio „Live“ bestreitet den ersten Teil der letzten Sommerbühnenveranstaltung dieses Jahres. Foto: Verein

aufspielen kann, erfüllte sich Elke Michael aus Peritz vor wenigen Jahren mit der Gründung eines Ukulelen-Orchesters. Sie kaufte zwei Ukulelen und steckte mit ihrer Begeisterung erst eine Freundin und dann die Frauen ihres Kirchenchors an. Das Spielen der an kleine Gitarren erinnernden Instrumente ist auch ohne musiktheoretisches Wissen rela-

tiv schnell zu erlernen. Das jüngste Mitglied des inzwischen stattlichen Orchesters ist 18, das älteste 75 Jahre alt. Die Ukulelen verbreiten Frohsinn und Heiterkeit. Das Ukulelen-Orchester und der Kirchenchor aus Peritz sind im zweiten Teil dieses Sommerbühnenabends zu erleben. Eintritt kostet 2 Euro.

→ **Do., 4. September, 20 Uhr**

